

Beschlussprotokoll

der 53. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der HUBER+SUHNER AG, 6. April 2022, 17:00 – 17:25, Geschäftssitz in Pfäffikon/ZH, in Abwesenheit der Aktionäre

1	Formalien	2
2	Traktandum 1 Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2021; Genehmigung Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2021 sowie Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle	3
3	Traktandum 2 Verwendung des Bilanzgewinnes.....	4
4	Traktandum 3 Entlastung des Verwaltungsrates und der Konzernleitung	4
5	Traktandum 4 Wahlen in den Verwaltungsrat	5
6	Traktandum 5 Wahlen in den Nominations- und Vergütungsausschuss.....	7
7	Traktandum 6 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2021.....	7
8	Traktandum 7 Genehmigung von Vergütungen an Verwaltungsrat und Konzernleitung	8
9	Traktandum 8 Wahl der Revisionsstelle.....	11
10	Traktandum 9 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters	11

1 Formalien

Durchführung

Die ordentliche Generalversammlung der HUBER+SUHNER AG wurde am Mittwoch, 6. April 2022, gemäss Beschluss des Verwaltungsrates, gestützt auf Art. 8 des Bundesgesetzes (COVID-19-Gesetz) i.V.m. Art. 27 der Verordnung 3 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (Covid-19-Verordnung 3) ohne physische Teilnahme der Aktionärinnen und Aktionäre durchgeführt. Die Aktionärinnen und Aktionäre wurden anhand der Publikation vom 9. März 2022 aufgefordert, ihre Rechte ausschliesslich durch schriftlich oder elektronisch abgegebene Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter wahrzunehmen.

Vorsitz

Urs Kaufmann, Präsident des Verwaltungsrates, vor Ort vertreten

Protokollführung

Cristina Dall'Oglio, Eglisau, vor Ort vertreten

Unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Bratschi AG, Rechtsanwälte vertreten durch RA Kurt Blickenstorfer, vor Ort vertreten

Revisionstelle

Ernst & Young AG vertreten durch Iwan Zimmermann, Revisionsexperte und leitender Revisor und Erik Zeller, Senior Manager, vor Ort vertreten

Einladung, Traktandierungsvorschläge

Die Einladung inklusive Traktandenliste und Anträge des Verwaltungsrates wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 48 vom 9. März 2022 publiziert. Der Versand an die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre ist am 8. März 2022 mit dem Lagebericht erfolgt. Die Aktionäre hatten die Möglichkeit den gesamten Geschäftsbericht 2021, bestehend aus Lagebericht, Corporate Governance, Vergütungsbericht und Finanzbericht, sowie die integrierten Berichte der Revisionsstelle auf der Investoren-Webseite unter www.hubersuhner.com abzurufen und herunterzuladen. Der Geschäftsbericht 2021 wurde ab dem 9. März 2022 zur Einsichtnahme am Geschäftssitz in Herisau/AR und an der Geschäftsstelle in Pfäffikon/ZH aufgelegt. Auf das Inserat im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 10 vom 14. Januar 2022 sind keine Traktandierungsvorschläge eingereicht worden.

Der Versand an die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre ist termingerecht erfolgt. Die Information zur GV ist somit rechtmässig erfolgt und die Generalversammlung ist in Abwesenheit der Aktionäre beschlussfähig.

Abstimmung

Gestützt auf Art. 8 des COVID-19-Gesetz i.V.m. Art. 27 der Covid-19-Verordnung 3 erfolgt die Beschlussfassung sämtlicher Traktanden ausschliesslich durch Vollmachterteilung an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter.

Gemäss Art.13 der Statuten werden Beschlüsse und Wahlen der Generalversammlung mit der relativen Mehrheit gefasst. Enthaltungen gelten als nicht abgegebene Stimmen und werden demzufolge nicht mit den Abstimmungsergebnissen wiedergegeben.

Präsenz

An der Generalversammlung werden 12 717 414 Aktienstimmen durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten.

Schriftliche Voten, Anträge und Fragen

Im Vorfeld der Generalversammlung wurde den Aktionärinnen und Aktionären die Möglichkeit eingeräumt, Voten, Anträge zu einem Traktandum sowie Fragen schriftlich zu stellen. Es sind zuhanden der Generalversammlung keine schriftlichen Voten, Anträge oder Fragen zu den Traktanden gestellt worden.

2 Traktandum 1**Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2021; Genehmigung Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2021 sowie Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle****Antrag**

In Übereinstimmung mit den Empfehlungen der Revisionsstelle beantragt der Verwaltungsrat, den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2021 zu genehmigen. Es wurden keine schriftlichen Voten oder Anträge zum Traktandum gestellt. Herr Zimmermann bestätigt, dass er keine weiteren Bemerkungen hat.

Abstimmung

Gültig abgegebene Stimmen		12 694 323 Stimmen
Relatives Mehr		6 347 162 Stimmen
Ja	99.99 %	12 693 302 Stimmen
Nein	0.01 %	1 021 Stimmen

Beschluss

Die Generalversammlung hat den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2021 genehmigt.

3 Traktandum 2 Verwendung des Bilanzgewinnes

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt den Bilanzgewinn von CHF 333 867 742 wie folgt zu verwenden:

Dividende

CHF 2.00 brutto pro Namenaktie	CHF (38 613 720)
Vortrag auf neue Rechnung	CHF 295 254 022

Es wurden keine schriftlichen Voten oder Anträge zum Traktandum gestellt.

Abstimmung

Gültig abgegebene Stimmen		12 710 813 Stimmen
Relatives Mehr		6 355 407 Stimmen
Ja	99.94 %	12 703 550 Stimmen
Nein	0.06 %	7 263 Stimmen

Beschluss

Die Generalversammlung hat die Verwendung des Bilanzgewinnes genehmigt.

4 Traktandum 3 Entlastung des Verwaltungsrates und der Konzernleitung

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen. Er weist darauf hin, dass in Übereinstimmung mit Art. 695 OR alle jene Personen, die in irgend einer Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, nicht stimmberechtigt sind. Es wurden keine schriftlichen Voten oder Anträge zum Traktandum gestellt.

Abstimmung

Gültig abgegebene Stimmen		12 492 104 Stimmen
Relatives Mehr		6 246 053 Stimmen

Ja	99.65 %	12 448 770 Stimmen
Nein	0.35 %	43 334 Stimmen

Beschluss

Die Generalversammlung erteilt dem Verwaltungsrat und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2021 in globo die Entlastung.

5 Traktandum 4

Wahlen in den Verwaltungsrat

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt jeweils die Wiederwahl von Urs Kaufmann, Beat Kälin, Monika Bütler, Rolf Seiffert, Franz Studer und Jörg Walther als Mitglieder des Verwaltungsrates, sowie die Wiederwahl von Urs Kaufmann zum Präsidenten des Verwaltungsrats für die Amtsdauer eines Jahres bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung der HUBER+SUHNER AG. Es wurden keine schriftlichen Voten oder Anträge zum Traktandum gestellt.

Abstimmung**Wiederwahl von Urs Kaufmann**

Gültig abgegebene Stimmen		12 709 582 Stimmen
Relatives Mehr		6 354 792 Stimmen

Ja	71.83 %	9 129 038 Stimmen
Nein	28.17 %	3 580 544 Stimmen

Wiederwahl von Beat Kälin

Gültig abgegebene Stimmen		12 707 247 Stimmen
Relatives Mehr		6 353 624 Stimmen

Ja	76.29 %	9 694 751 Stimmen
Nein	23.71 %	3 012 496 Stimmen

Wiederwahl von Monika Bütler

Gültig abgegebene Stimmen		12 709 942 Stimmen
Relatives Mehr		6 354 972 Stimmen

Ja	91.65 %	11 648 587 Stimmen
Nein	8.35 %	1 061 355 Stimmen

Wiederwahl von Rolf Seiffert

Gültig abgegebene Stimmen		12 688 827 Stimmen
Relatives Mehr		6 344 414 Stimmen

Ja	81.58 %	10 351 847 Stimmen
Nein	18.42 %	2 336 980 Stimmen

Wiederwahl von Franz Studer

Gültig abgegebene Stimmen		12 706 089 Stimmen
Relatives Mehr		6 353 045 Stimmen

Ja	85.33 %	10 842 447 Stimmen
Nein	14.67 %	1 863 642 Stimmen

Wiederwahl von Jörg Walther

Gültig abgegebene Stimmen		12 700 864 Stimmen
Relatives Mehr		6 350 433 Stimmen

Ja	99.92 %	12 691 333 Stimmen
Nein	0.08 %	9 531 Stimmen

Beschluss

Beat Kälin, Monika Bütler, Rolf Seiffert, Franz Studer und Jörg Walther werden als Mitglieder des Verwaltungsrates sowie Urs Kaufmann als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates je einzeln von der Generalversammlung für eine einjährige Amtsdauer gewählt.

6 Traktandum 5 Wahlen in den Nominations- und Vergütungsausschuss

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt neu Monika Bütler und Beat Kälin als Mitglieder des Nominations- und Vergütungsausschusses für die Amtsdauer eines Jahres bis zum Abschluss der nächsten Generalversammlung der HUBER+SUHNER AG zu wählen. Es wurden keine schriftlichen Voten oder Anträge zum Traktandum gestellt.

Abstimmungen

Neuwahl von Monika Bütler

Gültig abgegebene Stimmen		12 708 123 Stimmen
Relatives Mehr		6 354 062 Stimmen
Ja	91.47 %	11 624 630 Stimmen
Nein	8.53 %	1 083 493 Stimmen

Wiederwahl von Beat Kälin

Gültig abgegebene Stimmen		12 699 820 Stimmen
Relatives Mehr		6 349 911 Stimmen
Ja	71.62 %	9 095 803 Stimmen
Nein	28.38 %	3 604 017 Stimmen

Beschluss

Monika Bütler und Beat Kälin werden von der Generalversammlung für eine einjährige Amtsdauer in den Nominations- und Vergütungsausschuss gewählt.

7 Traktandum 6 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2021

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2021 im Rahmen einer nicht bindenden Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen. Der Vergütungsbericht findet sich als separates Kapitel im Geschäftsbericht 2021. Es wurden keine schriftlichen Voten oder Anträge zum Traktandum gestellt.

Abstimmung

Gültig abgegebene Stimmen		12 678 558 Stimmen
Relatives Mehr		6 339 280 Stimmen
Ja	64.97 %	8 237 791 Stimmen
Nein	35.03 %	4 440 767 Stimmen

Beschluss

Die Generalversammlung nimmt den Vergütungsbericht 2021 im Rahmen einer nicht bindenden Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis.

8 Traktandum 7 Genehmigung von Vergütungen an Verwaltungsrat und Konzernleitung

Gemäss Art. 23 der Statuten sind vier verschiedene Gesamtbeträge zu genehmigen. Die fixen Vergütungen des Verwaltungsrates und der Konzernleitung werden prospektiv genehmigt, die aktienbasierte Vergütung des Verwaltungsrates bzw. die variablen Vergütungen der Konzernleitung retrospektiv, das heisst erst nach Vorliegen des effektiven Jahresergebnisses, wobei die jeweils referenzierte Periode für die vier Abstimmungen eine andere ist.

Traktandum 7.1**Antrag**

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag von CHF 740 000 für die einjährige Amtsdauer beginnend mit dem Abschluss der Generalversammlung 2022 bis zum Abschluss der Generalversammlung 2023 für die fixen Vergütungen des Verwaltungsrates zu genehmigen. Es wurden keine schriftlichen Voten oder Anträge zum Traktandum gestellt.

Abstimmung

Gültig abgegebene Stimmen		12 666 310 Stimmen
Relatives Mehr		6 333 156 Stimmen
Ja	98.12 %	12 428 170 Stimmen
Nein	1.88 %	238 140 Stimmen

Beschluss

Die maximale fixe Gesamtvergütung an den Verwaltungsrat für die einjährige Amtsdauer ab der Generalversammlung 2022 bis zur Generalversammlung 2023 von CHF 740 000 wird von der Generalversammlung genehmigt.

Traktandum 7.2

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag von CHF 2 800 000 für die Periode ab dem 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023 für die fixen Vergütungen der Konzernleitung zu genehmigen. Es wurden keine schriftlichen Voten oder Anträge zum Traktandum gestellt.

Abstimmung

Gültig abgegebene Stimmen		12 673 243 Stimmen
Relatives Mehr		6 336 622 Stimmen
Ja	99.13 %	12 563 398 Stimmen
Nein	0.87 %	109 845 Stimmen

Beschluss

Die maximale Gesamtsumme für die fixen Vergütungen an die Konzernleitung für die Periode vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023 von CHF 2 800 000 wird von der Generalversammlung genehmigt.

Traktandum 7.3

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag von CHF 600 000 für die aktienbasierten Vergütungen des Verwaltungsrates für die abgelaufene einjährige Amtsdauer beginnend mit dem Abschluss der Generalversammlung 2021 bis zum Abschluss der Generalversammlung 2022 zu genehmigen.

Die aktienbasierte Vergütung des Verwaltungsrates beruht auf einer festen Anzahl von Aktien. Die effektive Übertragung der Aktien erfolgt nach der Genehmigung der Generalversammlung. Die zur Genehmigung stehende Summe für die abgelaufene Amtsperiode basiert auf dem Marktwert von 6 400 Aktien zum durchschnittlichen Schlusskurs der letzten 5 Handelstage vor der Festlegung durch den Verwaltungsrat am 23. Februar 2022. Der Börsenkurs der Aktien unterliegt Schwankungen, weshalb der Wert der aktienbasierten Vergütung zum Zeitpunkt der Übertragung höher oder tiefer als der traktandierte Wert sein kann. Es wurden keine schriftlichen Voten oder Anträge zum Traktandum gestellt.

Abstimmung

Gültig abgegebene Stimmen		12 657 849 Stimmen
Relatives Mehr		6 328 925 Stimmen
Ja	99.05 %	12 537 872 Stimmen
Nein	0.95 %	119 977 Stimmen

Beschluss

Der maximale Gesamtbetrag für die aktienbasierten Vergütungen des Verwaltungsrates für die abgelaufene einjährige Amtsdauer beginnend mit dem Abschluss der Generalversammlung 2021 bis zum Abschluss der Generalversammlung 2022 von CHF 600 000 wird von der Generalversammlung genehmigt.

Traktandum 7.4**Antrag**

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag von CHF 2 200 000 für die variablen Vergütungen der Konzernleitung für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2021 zu genehmigen.

Die variable Vergütung der Konzernleitung besteht aus einem Cash Bonus und einer variablen Anzahl von Aktien. Die aktienbasierte Vergütung basiert auf dem Marktwert von 13 150 Aktien zum durchschnittlichen Schlusskurs der letzten 5 Handelstage vor der Festlegung durch den Verwaltungsrat am 23. Februar 2022. Der Börsenkurs der Aktien unterliegt Schwankungen, weshalb der Wert der aktienbasierten Vergütung zum Zeitpunkt der Übertragung höher oder tiefer als der traktandierter Wert sein kann. Die Auszahlung des Bonus respektive die effektive Übertragung der Aktien erfolgt erst nach Genehmigung durch die Generalversammlung. Es wurden keine schriftlichen Voten oder Anträge zum Traktandum gestellt.

Abstimmung

Gültig abgegebene Stimmen		12 669 528 Stimmen
Relatives Mehr		6 334 765 Stimmen
Ja	94.03 %	11 913 094 Stimmen
Nein	5.97 %	756 434 Stimmen

Beschluss

Der maximale Gesamtbetrag für die variablen Vergütungen an die Konzernleitung für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2021 von CHF 2 200 000 wird von der Generalversammlung genehmigt.

9 Traktandum 8 Wahl der Revisionsstelle

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, die Wiederwahl von Ernst & Young AG, Aeschengraben 27, 4051 Basel, als Revisionsstelle für eine Amtsdauer von einem Jahr. Es wurden keine schriftlichen Voten oder Anträge zum Traktandum gestellt.

Abstimmung

Gültig abgegebene Stimmen		12 706 939 Stimmen
Relatives Mehr		6 353 470 Stimmen
Ja	99.84 %	12 686 061 Stimmen
Nein	0.16 %	20 878 Stimmen

Beschluss

Ernst & Young AG, Basel wird von der Generalversammlung als Revisionsstelle für eine Amtsdauer von einem Jahr gewählt.

10 Traktandum 9 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, die Wiederwahl von Bratschi AG, Rechtsanwälte, Bahnhofstrasse 70, 8021 Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für ein Amtsjahr bis Ende der Generalversammlung 2023. Es wurden keine schriftlichen Voten oder Anträge zum Traktandum gestellt.

Abstimmung

Gültig abgegebene Stimmen		12 711 816 Stimmen
Relatives Mehr		6 355 909 Stimmen

Ja	99.85 %	12 692 932 Stimmen
Nein	0.15 %	18 884 Stimmen

Beschluss

Bratschi AG, Rechtsanwälte, Zürich wird von der Generalversammlung als unabhängiger Stimmrechtsvertreter für eine einjährige Amtsdauer bis am Ende der Generalversammlung 2023 gewählt.

Zum Abschluss wird hingewiesen, dass alle Informationen zum Geschäftsgang und Ausblick auf der Investoren-Webseite unter www.hubersuhner.com abrufbar sind.

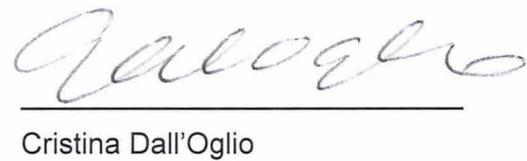
6. April 2022

Der Vorsitzende:

Die Protokollführerin:



Urs Kaufmann



Cristina Dall'Oglio